

Berufsbild Eisangestellte

1 Arbeitsgebiet (Zielgruppen, Ansprechpartner, Kunden)

Eisangestellte sind praxisorientierte Berufspersonen mit breitem Fachwissen über das gesamte Spektrum der Eissportbranche (Freizeit, Sport, Gesundheit und Erholung). Sie bieten Gewähr für einen sicheren, zeitgemässen und kundenorientierten Betrieb. Zu den Kunden gehören die gesamte Bevölkerung sowie öffentliche und private Institutionen (z.B. Vereine, Schulen, Gesundheitswesen, Unternehmen).

2 Die wichtigsten beruflichen Handlungskompetenzen

1. Sie kennen das Prinzip „Sicherheit mit System“ und den Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung (PSA).
2. Sie können Gefahrenquellen richtig einschätzen und eine Gefahrenermittlung mit Checklisten durchführen.
3. Sie kennen die (Notfallplanung) Alarm- und Rettungsorganisation in einem Betrieb.
4. Sie erkennen Risiken und Gefahren für den Kunden und können adäquate Gegenmassnahmen umsetzen.
5. Sie können eine erfolgreiche Rettung durchführen und den Patienten lebens- und gesundheitserhaltend lagern oder ihn sichern, bis die professionellen Rettungsdienste eintreffen.
6. Sie sind fähig, branchentypischen Krankheits- und Unfallbilder zu erkennen, zu interpretieren und mit den vorhandenen Hilfsmitteln den Patienten lebenserhaltend zu versorgen und/oder zu lagern.
7. Sie können einfache Kontrollen und Unterhaltsarbeiten in der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektro, Kälte-Wärmetechnik) ausführen und wissen wann sie bei Bedarf den Vorgesetzten und/ oder Fachpersonal hinzuziehen müssen.
8. Sie können Eis nutzungs- und sportartengerecht auf- und abbauen, respektive pflegen.
9. Sie können während der gesamten Eissaison die Qualität des Eises fachtechnisch korrekt und ressourcenorientiert sicherstellen.
10. Sie können Reinheits-, Hygiene- und Desinfektionskontrollen durchführen und bei Nichteinhalten der Grenzwerte anhand von Checklisten Massnahmen einleiten.¹

3 Berufsausübung (Arbeitsumfeld, Arbeitsbedingungen)

Eisangestellte üben ihre beruflichen Aktivitäten saisonal oder ganzjährig aus. Sie verfügen über branchenübergreifendes Fachwissen und können dieses richtig interpretieren und adäquat in der Praxis umsetzen. Eisangestellte entwickeln ihre Kenntnisse und Kompetenzen in betriebs- und sanitätstechnischer Hinsicht regelmässig weiter.

4 Beitrag des Berufes an Gesellschaft und Wirtschaft

Eisangestellte verstehen sich als Dienstleister, sie leisten einen wertvollen Beitrag für eine gesunde und sinnvolle Freizeitgestaltung der Bevölkerung. Zusätzlich helfen sie mit, dem organisierten Breiten- und Spitzensport, dem Gesundheitswesen (Prävention, Rehabilitation) sowie dem Umweltschutz eine anforderungsgerechte Infrastruktur anzubieten.

¹ Handlungskompetenz wird mit dem vorgängigem Besuch des Badangestelltenkurses erlangt.